

Es gibt was auf die Ohren am Weltkindertag

Kinder und Jugendliche „übernehmen“ Radio Erft



RHEIN-ERFT-KREIS. „Das ist etwas Einmaliges, was es in der Geschichte unseres Senders noch nicht gegeben hat.“ Mit leuchtenden Augen erzählt der Chefredakteur von Radio Erft, Christian Meißner-Philipps, vom Weltkindertag am 20. September, an dem in seiner Radiostation alles anders ablaufen wird als im täglichen Programm: Acht Stunden lang übernehmen knapp 20 Kinder und Jugendliche der Medienwerkstatt Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft das Programm des Senders.

Schon lange hatte Meißner-Philipps die Idee, Kindern und Jugendlichen mit einem eigenen Radioprogramm mediale Teilhabe zu ermöglichen. „Ich hatte immer das Gefühl, dass wir über Kinder, aber nie mit Kindern reden“, erzählt er. Als er vergangenes Jahr Chefredakteur von Radio Erft wurde und die Medienwerkstatt im Katholischen Bildungsforum in Bergheim besuchte, wurde aus der Idee ein konkretes Projekt, als er dort die jungen Redaktionen kennenlernte: die Jugendlichen von „OnAirft“ unter der Leitung von Martin Mölder und die Kinder von den „Erft-Kids“ unter der Leitung von Babette Braun. „Unsere Kinder sind medial schon sehr durch den Bürgerfunk geprägt und wissen, wie es geht. Sie sind quasi unsere kleinen Profis“, schwärmt Meißner-Philipps.

Themenmix ist garantiert

Von 10 bis 18 Uhr haben die Kinder und Jugendlichen Zeit, einer sechsstelligen Zahl von Hörern die Themen näherzubringen, die ihnen wichtig sind. Anlässlich des Weltkindertages, der in diesem Jahr unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“ steht, liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema Kinderrechte. Es werde ein Themenmix, bei dem ökologische und politische Themen wie Kinderrechte im Vordergrund stünden – eben die Themen, die Kinder wirklich interessierten und zugleich die drängendsten Themen unserer Zeit seien.

Um acht Stunden ununterbrochen senden zu können, haben die Kinder und Jugendlichen schon vor Wochen mit der Vorproduktion begonnen. Dazu sprachen sie etwa mit der Band „Kasalla“, trafen Mitglieder des „UNICEF-JuniorBeirats“ und begleiteten Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreises, der Schirmherr des Projekts ist. Die „Erft-Kids“ haben die Kinderstadt in Nippes besucht, viele Umfragen und Reportagen rund um die Themen Kinderrechte produziert und sich Rätsel ausgedacht. „Das Besondere für die Kinder ist natürlich, dass sie wirklich ‚live‘

senden an diesem Tag“, sagt Martin Mölder, „deshalb kommen auch Gäste ins Studio, und das wird eine große Herausforderung für unsere Moderatorinnen und Moderatoren. Aber die schaffen das“, ist der Redaktionsleiter von

den nicht von den jungen Redakteuren übernommen.

„Doch jede Stunde wird es eine Kindernachricht geben, die von den jungen Kollegen re-



Die Kinder und Jugendlichen der Redaktionen „OnAirft“ und „Erft-Kids“ übernehmen am 20. September das Kommando im Studio von Radio Erft in Wesseling. (Fotos: B. Boecker)

„OnAirft“ überzeugt. „Zwei unserer Kinder und Jugendlichen werden immer im Studio sein und auch auf Reaktionen der Hörerinnen und Hörer reagieren“, erklärt Babette Braun. Und wenn doch mal was schiefgehe, sei ja immer noch ein komplettes Redaktionsteam von Radio Erft in der Nähe, sagt Christian Meißner-Philipps. Denn „die großen Kollegen“ haben am Weltkindertag nicht frei, sondern agieren als Backup-Redaktion und arbeiten den Kindern und Jugendlichen zu. Nur die Nachrichten, die zweimal pro Stunde laufen, wer-

cherchiert, getextet, eingesprochen und präsentiert wird“, erklärt Meißner-Philipps.

Zu hören ist das Programm der Kinder und Jugendlichen am Mittwoch, 20. September, von 10 Uhr bis 18 Uhr auf Radio Erft, empfangbar auf den UKW-Frequenzen 91,4 MHz (Standort Bergheim) und 105,8 MHz (Standort Köln/Colonius) sowie online unter www.radioerft.de. Auch die sechs Sender der Senderfamilie werden an diesem Tag einen Teil ihres Programms von Kindern und Jugendlichen gestalten lassen. **BENEDIKT BOECKER**



Bei einer Redaktionskonferenz sprach Chefredakteur Christian Meißner-Philipps mit seinen jungen Kollegen von der Medienwerkstatt Katholisches Bildungsforum über das Radioprogramm am Weltkindertag.